

## Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g in Absolutzahlen (Prozent)

Geburtsjahrgang	Letztes Jahr 2016	5- Jahres-Ergebnisse 2012 - 2016
Gesamtzahl der Kinder < 1500 g , n	35	146
< 500g	1	2
500 - 749 g	5	11
750 - 999 g	9	33
1000 - 1249 g	11	38
1250 - 1499 g	9	62
Mehrlingskinder (ab 2010)	15 (42,8%)	56 (38,4%)
Außerhalb geboren	6 (17,1%)	14 (9,6%)
Gestationsalter, Median (Minimum-Maximum)	29+0	29+6
	(23+1 - 34+1)	(23+1 - 35+1)
Kinder mit prognoseentscheidenden	2	8
angeborenen Fehlbildungen	Gallengangsfehlbildung	Hypoplast. Colon, unklare
	(Potter-Sequenz)	Hepatopathie,
		Bindegewebserkrankung,
		idiopath. Hydrocephalus,
		schwere
		Lungenhypoplasie,
		Gallengangsfehlbildung,
		Potter-Sequenz
Sonstige schwerwiegende Situationen	Hausgeburt mit sehr widrigen Bedingungen	2 x Hausgeburt mit sehr widrigen Bedingungen

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.



## Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g) 2016

in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

2016													
SSW/ GebGew.	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %
< 500 g				1								1	100
500 - 749 g		2 (1)		1	1			1				5(1)	80
750 - 999 g				2	4 (1)		2		1			9(1)	88,9
1000 - 1249 g					1(1)		1	1	5	2	1	11 (1)	90,9
1250 - 1499 g								1	2	1	5	9	100
Summe		2(1)	4	6 (2)			3	3	8	3	6	35	
lebt %		(50)	100	66,7		100	100	100	100	100	100		91,4

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.



Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500g), 5- Jahresergebnisse: 2012-2016

in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

Summe Jahrgänge 2012-2016													
GG (g) / SSW	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %
< 500 g			1 (1)	1								2 (1)	50
500 - 749 g		2 (1)		5 (2)	1	2		1				11 (3)	72,7
750 - 999 g			2	5 (1)	9 (3)	4	8 (1)	3 (1)	2			33 (6)	81,8
1000 - 1249 g					2 (1)	2	7	7	14	3	3	38 (1)	97,4
1250 - 1499 g							2	9	13	16	22	62	100
Summe		2 (1)	3 (1)	11 (3)	12 (4)	8	17 (1)	29 (1)	29	19	25	146	
lebt %		50	66,7	72,7	66,7	100	94,1	95	100	100	100		92,5

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.



## Kurzzeit-Mobidität:

Rehirnblutungen (IVH), Frühgeborenenretinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Frühgeborenen < 1500g in Absolutzahlen (Prozent)

2016 / Gewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder Nicht sonographiert	0	5 (+1*) 0 (1*)	9	11 0	9 (+1*) 0 (1*)	35 (+2*) 0
Keine IVH	1	4	6	10	8	29 (82,9%)
IVH Grad 1	0	0	1	0	1	2 (5,7%)
IVH Grad 2	0	0	1	1	0	2 (5,7%)
IVH Grad 3 IVH Grad 4	0	0	0 1 (pränat. Beginn)	0	0	1 (2,9%) 1 (2,9%)
Fundus nicht untersucht	0	1 (verlegt)	1 (verstorben)	2 (1 verstorben)	3 (E vor 6 Wo)	7 (20%)
Retinopathie (ROP) mit Operation	0	1	1	0	0	2 (5,7%)
NEC mit Operation oder Verlegung	0	0	0	0	0	0
Entlassung nach Hause ohne IVH>2°, ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC						
und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP	1 (100%)	2 (40%)	7 (77,8%)	10 (90,9%)	9 (100%)	29 (82,9%)
		2 Kinder verlegt, davon 1 in München verstorben 1* Kind palliativ in Kreißsaal	1 Kind verstorben Meckeldiverti- kulitis mit Perforation, V. a. Gallengangs- fehlbildung	1 Kind verstorben, Kind nach Haus- geburt mit V. a. Immundefekt	(1" letale Fehlbildung, palliativ im Kreißsaal)	
Verstorben Palliativ Kreißsaal	0	(1) 1*	1	1	0	2 (5,7 %)
Zuverlegt		1 (1GH)	2 (1 GH, 1 TS)	2	1* 1 (1Maistr)	(3 - 8,6%) 6 (17,1%)
				(1 Hausgeburt, 1 externe Geburtsklinik)	, ,	
GA	25+3	23+1	25+3, 25+6,	26+3, 28+1,	29+0, (30+4),	Median 29+0
		23+1 (23+1*)	26+3, 26+3, 26+4, 26+6,	29+0, 30+1, 30+3, 30+3,	30+4, 30+6 31+3, 32+1	
		25+6	28+0, 28+6,	30,3, 30+4,	33+1, 33+1,	
		26+5	30+3	30+3, 30+3,	33+4, 34+1	
		29+0		30+3, 30+4,		
				31+1, 31+2		
Gewichte	422g	(550*)	870g, 875g,	32+5 1075g, 1110g,	1290g, 1380g,	
	J	560g	890g, 910g,	1150g, 1160g,	(1425g), 1430g,	
		610g	915g, 920g,	1170g, 1180g,	1435g, 1450g,	
		620g	960g, 970g,	1190g, 1220g,	1450g, 1485g,	
		730g	985g	1240g, 1245g,	1485g, 1495g	
		745g		1245g		
		_		_	- (11)	
Gemini / Mehrlinge	0	4	4	4	3 (1*)	15 (42,8%)
5- Jahres-Ergebnisse / Gewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summe)
2012 bis 2016						
Anzahl der Kinder	2	11(+1*)	33 (davon 3 relevante Fehlbildungen)	38	62(+1*)	146 (+2*)
Nicht sonographiert	1	7	29	25	<b>0</b> 59	121 (00 70)
Keine IVH IVH Grad 1	0	0	1	35 0	2	131 (89,7%) 3 (2,1%)
IVH Grad 2	0	1	1	2 (1 pränatal	1	5 (3,4%)
		2	0	beg.)		* * *
IVH Grad 3	0	1 (bereits 1.			0	2 (1,4%)
IVH Grad 4	1	Sono)	2 (1 pränatal beg.)	1	0	5 (4,3%) 26 (17,8%)
Fundus nicht untersucht	1	3	6	2	14	v.a. fehlende Indikationen
Retinopathie (ROP) mit Operation	0	1	2 (+1 bei Verlegung bestehende °3)	0	0	3 (+1)
NEC mit Operation oder Verlegung	0	0	2	0	0	2
Entlassung nach Hause ohne IVH>II°,	1	6	22	36	62	127 (87%)
ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und						
onne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP						
Verstorben *Palliativ im Keißsaal	1	3 (1*)	6	1	0 (1*)	11 (7,5%) (ohne letale FB 6.8%)
Zuverlegt	0	1	5 davon 1 Hausgeburt	5 davon 1 Hausgeburt	3	14 (9,6%)
Mehrlinge			9	1 in RTW		56 (38.4%)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder), Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl er Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden



Vollständigkeitsanalyse und Ergebnisse der entwicklungsneurologischen Nachuntersuchung ehemaliger FG < 1500 g im korrigierten Alter von 24 Monaten

Korrigiertes Alter bedeutet die Einbestellung 2 Jahre nach dem errechtenen Termin, d. h. aktuell ist die Analyse der Kinder des Geburtsjahres 2014 abgeschlossen

2012 - 2016						
Geburtsgewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summen)
Lebend entlassen oder verlegt (Anzahl)		1	8	5	15	29
Zur Nachuntersuchung erschienen						
(Anzahl)		1	7	5	9	22
Davon:						
Blind						
Schwerhörig						
Cerebralparese						
Schwere mentale Retardierung						
Keine oder geringfügige mentale						
Retardierung		1	7	5	9	22

2012 - 2016						
Gestationsalter in SSW	22+0 - 23+6	24+0 - 25+6	26+0 - 27+6	28+0 - 29+6	≥30+0	Summe
Lebend entlassen oder verlegt (Anzahl)		1	4	8	16	29
Zur Nachuntersuchung erschienen						
(Anzahl)		1	4	5	12	22
Davon:						
Blind						
Schwerhörig						
Cerebralparese						
Schwere mentale Retardierung						
Keine oder geringfügige mentale						
Retardierung		1	4	5	12	22